



Der Jugendbereich

Art der Einrichtung

Der Jugendbereich ist eine Teileinrichtung von Haus Arild und arbeitet als koedukative Jugendhilfeeinrichtung über Tag und Nacht. Innerhalb der Gemeinschaft bildet er einen eigenen Organismus und bietet Jugendlichen und jungen Volljährigen als Lebensort die Möglichkeit, eigenverantwortliche Lebensführung, soziale Kompetenz und berufliche Vorbereitung in einem jugendgemäßen Milieu realitätsnah erproben und individuell verwirklichen zu können.

In der näheren dörflichen Nachbarschaft zum Stammgelände von Haus Arild werden in zwei Wohnhäusern mit Garten und Freizeitplätzen die jungen Menschen ohne Dienstwechselrhythmus betreut. Bei Bedarf werden zusätzliche Wohnmöglichkeiten für betreutes Einzelwohnen junger Volljähriger gestellt.

Die Wohnformen sind, je nach Betreuungsbedarf und Selbständigkeit der Jugendlichen, in familienähnliche Gruppenbetreuung, Verselbständigungsgruppe, betreute Wohngemeinschaft und betreutes Einzelwohnen gegliedert. Die Essenversorgung und die gruppenübergreifende Raum- und Wäschepflege werden zum großen Teil im Rahmen der Arbeit mit den Jugendlichen vorgenommen.

Weiterhin ist die interne Berufsvorbereitung (siehe anliegendes Konzept) fester Bestandteil der Aufgaben des Jugendbereichs.

Praktika und interne Berufsvorbereitung bieten den jungen Menschen ein breites Übungsfeld für den Erwerb grundlegender praktischer Fähigkeiten einer eigenständigen Lebensführung.

Zur beruflichen Orientierung, zur Förderung handwerklicher Fähigkeiten sowie für projektbezogene Reparatur- und Instandhaltungs- und Freizeitarbeiten gibt es einen eigenständigen Werkstattbereich.

Ziele

Das Ziel unserer pädagogischen Arbeit in allen Leistungsbereichen ist ein auf persönlicher Anerkennung und Wertschätzung beruhendes Zusammenarbeiten und -wirken mit dem einzelnen jungen Menschen zu entwickeln, das ihn seine Lebens- und Schicksalssituation und seine individuellen Integrationsschritte in die Gesellschaft verstehen, ergreifen und bewältigen lässt.

Durch die Förderung und Stabilisierung sozialer, lebenspraktischer und beruflicher Kompetenzen sollen die Fähigkeiten einer eigenständigen, eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Lebensführung im Rahmen der persönlichen Möglichkeiten erworben werden.

Kurzbeschreibung des Angebotes

Allgemeines

In Zusammenarbeit mit unserer Heimschule, Schulen des Umkreises (z.B. Freie Waldorfschule Lübeck, berufliche Schulen), des Schülerhofs von Haus Arild,, Ausbildungsbetrieben und überbetrieblichen Ausbildungsstätten bieten wir den Jugendlichen und jungen Volljährigen eine individuelle heil- und sozialpädagogische Betreuung, schulische und berufliche Förderung, Ausbildung und Lebensbegleitung an.

Auf den Grundlagen des SGB VIII und SGB XII führen wir folgende Maßnahmen in vollstationärer, teilstationärer und ambulanter Form durch:

- Hilfe zur Erziehung
- Eingliederungshilfe
- Hilfe für junge Volljährige, Nachbetreuung
- Jugendsozialarbeit

Gesetzliche Grundlagen

- §§ 27, 13, 30, 34, 35, 35a, 41 SGB VIII
- §§ 53, 54 SGBXII

Zielgruppe

Betreut werden vorrangig Jugendliche und junge Volljährige mit unterschiedlichen Lernbehinderungen, Verhaltensauffälligkeiten und sozialen Integrationsschwierigkeiten aufgrund seelischer Behinderungen, Entwicklungsdefiziten und Milieuschädigungen.

Ausschließende Kriterien

- Suchtproblematiken (Drogen- und / oder Alkoholabhängigkeit)
- Problematiken aufgrund sexuellen Missbrauchs oder Auffälligkeit im Sinne des StGB
- Ausgeprägte Gewaltproblematik

Aufnahmealter

Jugendliche im Alter zwischen 15 und 17 Jahren.

Ausnahmen sind nach Absprache möglich.

Betreuungsplätze

Zur Zeit stehen insgesamt 18 Plätze in verschiedenen betreuten Wohnformen zur Verfügung.

- 6 Plätze, Gruppenbetreuung
- 5 Plätze, Verselbständigungsgruppe
- 2 Plätze, Verselbständigung, interne WG
- 5 Plätze, Verselbständigung, externes Wohnen.

Bausteine

- Pädagogische Regelleistungen
- Therapeutische Regelleistungen
- Maßnahmen und Projekte zur schulischen, beruflichen und sozialen Integration
- Interne und externe berufsorientierende Praktika
- Wohntraining
- Arbeitstraining
- Förderunterricht
- Hausaufgabenbetreuung

- Individuelle Ferienbetreuung
- Freizeitangebote
- Kultur-, Themen- und Konferenzabende

Interne Berufsvorbereitung (IBV)

Allgemeines

Die IBV bietet Jugendlichen und jungen Volljährigen, deren berufliche Bildung aufgrund noch vorhandener Entwicklungsdefizite, durch vorrangige Leistungen anderer Träger und Organisationen nicht sichergestellt ist, ein breitgefächertes Angebot zum Erwerb einer Arbeits- und/oder Ausbildungsbefähigung und ist in der Regel auf max. 2 Jahre angelegt. Sie gliedert sich in den praktischen und schulischen Förderanteil, die mit dem betreuten Wohn- und Lebenstrainings die inhaltliche Ausstattung der jeweiligen Jugendhilfemaßnahme bilden.

Praktika

Die Praktika werden in verschiedenen Berufsfeldern in internen und externen Ausbildungsbetrieben angeboten und beinhalten neben betrieblichen Unterweisungen und dem Führen von Berichtsheften, berufsschulvorbereitenden Unterricht und regelmäßige reflektorische Gespräche.

Die Betriebe:

- Hauswirtschaftsbereich Haus Arild
- Gärtnerei
- Ausbildungsbetriebe im Umkreis (Metallbau, Kfz-Werkstatt, Seniorenheim, Restaurant- und Gaststättenbetriebe, Bäckerei)

Schulische Förderung / Berufsschulvorbereitung

Berufsbezogener Ganztagsunterricht (1 Tag / Woche)

Ausbildungsangebote

In Kooperation mit dem Hauswirtschaftsbereich von Haus Arild und weiteren internen und externen Arbeitsbereichen

Es werden zurzeit maximal 7 Plätze für Voll- und Werkerausbildungen angeboten.

Baltz / Bracker

2009